

FUELS | LUBES | ENERGY

Das Fachmagazin des Energiehandels

Technik für „grüne“ Fuels
Die aktuelle
Herstellerübersicht

Einsatz flüssiger Brennstoffe
Regelungen für die Zukunft



GREEN FUELS READY

Upgrade
September
2025

Sonderdruck

Impressum

FUELS | LUBES | ENERGY, Sonderdruck

Verlag

UNITI Services GmbH
Jägerstraße 6, 10117 Berlin
Telefon: 030-755414540,
Telefax: 030-755414550
E-Mail: info@uniti.de
www.uniti.de

Geschäftsführung

Elmar Kühn

Chefredakteur

Hans-Henning Manz (v.i.S.d.P.)
Telefon: 0341-60050489,
E-Mail: manz@uniti.de

Layout und Grafik

Stefan Thümmel

Grafik: Domingo – stock.adobe.com (Cover und Rückseite), UNITI Services GmbH (Cover)

Druck

Möller Pro Media GmbH, Ahrensfelde

Haftungsausschluss

Diese Zusammenstellung gibt die an UNITI Services GmbH übermittelten Angaben der gelisteten Unternehmen wieder. Sie wurden mit größtmöglicher Sorgfalt tabellarisch zusammengestellt und geben den aktuellen Stand zum genannten Ausgabedatum wieder. **Die Übersicht ersetzt keinesfalls Produktunterlagen und Produktinformationen der Hersteller.** UNITI Services GmbH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Angaben, auch nicht für etwaige Druckfehler. Beachten Sie bitte auch die Anmerkung am Ende der tabellarischen Übersicht.

Stand: September 2025

Auf die Zukunft ausgerichtet

Vor allem als Bestandteil von Hybridsystemen können Heizkessel für flüssige Brennstoffe künftig eine Rolle spielen. Betrieben mit „Green-Fuels“ sind sie eine flexible und effiziente Zukunftsoption, mit der die Klimaschutzanforderungen erfüllt werden können. Die Hersteller-Übersicht zeigt als aktuelle Momentaufnahme, inwieweit die Technik bereits „Green-Fuels-Ready“ ist.

Bis 2045 will Deutschland klimaneutral sein. Aktuell haben – einschließlich der bisherigen Fernwärmeverzeugung – fossile Energieträger einen Anteil von rund 80 Prozent im Gebäudebestand. Dafür muss in nur zwei Jahrzehnten eine nachhaltige, erneuerbare Alternative aufgebaut werden.

Allein dieser Fakt verdeutlicht, wie gigantisch die Aufgabe ist. Hinzu kommt: In den kommenden 20 Jahren muss im Wärmemarkt mehr an Emissionen reduziert werden, als es in den 35 Jahren seit 1990 geschafft wurde. Die Wärmeerzeugung im Gebäude erlebt daher eine grundlegende und vergleichsweise schnelle Veränderung. Auch fossiles Erdgas wird künftig nicht mehr durch das bisherige, weitverzweigte Netz fließen. Wasserstoff dürfte dann eher reduzierter zu Heizzwecken verwendet werden. Nah- und Fernwärme lassen sich nur bei entsprechender Anschlussdichte wirtschaftlich darstellen. Und Strom allein wird es nicht richten können. Überdies ist jedes Haus anders und die Bewohner haben unterschiedliche Vorstellungen von einem gemütlichen Heim. Es gibt also viele Fragen zu klären, wenn es darum geht, wie künftig die eigenen vier Wände beheizt werden.

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) bietet daher einen technologieoffenen Rahmen für die energetische Sanierung im Heizungskeller. Gerade für Be-

standsgebäude in ländlichen Regionen können Hybridsysteme eine flexible, effiziente und sichere Lösung sein, mit der die im GEG festgelegten Pflichten zum Einsatz erneuerbarer Energien erfüllt werden. So können beispielsweise ein mit flüssigen Brennstoffen

gen über eine hohe Energiedichte und bieten somit eine sichere Energiereserve. Je nach Bedarf und gesetzlichen Anforderungen können „Green Fuels“ dem klassischen Heizöl brennstoffseitig problemlos beigemischt werden.

Wichtig aber ist: Wer heute in ein Heizungssystem investiert und damit in eine Technik, die in der Regel auch nach 2045 noch genutzt werden soll, will wissen, ob „Green-Fuels“ sicher verwendet werden können.

Die nachstehende Übersicht ist als eine Entscheidungshilfe für Endkunden gedacht, die in den kommenden Jahren ihre Heizanlage erneuern und dabei nicht auf die speziellen Vorteile von flüssigen Brennstoffen verzichten möchten.

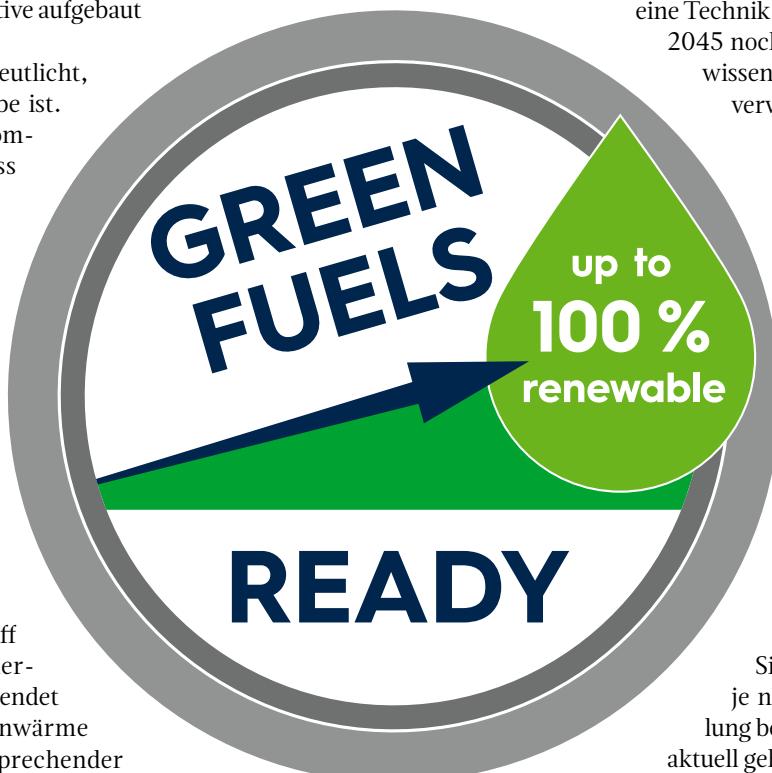
Im Internet immer aktuell

Die Übersicht finden Sie auch im Internet, wo sie je nach technischer Entwicklung bei den Anbietern möglichst aktuell gehalten wird. Damit bleiben die Angaben zu den Geräten, Tanks und Armaturen immer auf dem neuesten Stand zum jeweiligen Ausgabedatum.

Hier findet sich auch aktuelles Informationsmaterial zum Gebäudeenergiegesetz. Nutzen Sie dazu den Link direkt am Ende der Umfrage.



Die Übersicht finden Sie auch unter www.fuels-lubes-energy.de/green-fuels



betriebener Brennwertkessel und eine Wärmepumpe gemeinsam eine optimale, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Wärmeversorgung auch an kalten Wintertagen sicherstellen. Wird der Kessel perspektivisch mit nachhaltigen, erneuerbaren Fuels betrieben, sog. „Green-Fuels“, erlaubt dies, alle Vorteile flüssiger Energieträger zu nutzen. Sie benötigen kein Leitungsnetz, verfü-



Hersteller	Produkt	Typ	Bioheizöl (FAME)	
			Heizöl EL schwefelarm nach DIN 51603-1	Heizöl EL B nach DIN 51603-6 mit Beimischung FAME entsprechend Herstellerangaben
Heizkessel				
August Brötje GmbH	Öl-Brennwertkessel	Baureihe BOB	●	20 %
		Nachrüstsatz zu BOB	●	20 %
Bosch Thermotechnik GmbH	Öl-/Gas-Brennwertkessel	Olio Condens 8800i F	●	max. 20 %
Bosch Thermotechnik GmbH Buderus Deutschland	Öl-Brennwertkessel	Logano plus GB125	●	max. 20 %
		Logano plus KB195i(T)	●	max. 20 %
		Logano plus SB325/625/745	●	max. 20 %
ELCO GmbH	Öl-Brennwertkessel	STRATON ST 18	●	bis 30 %
		STRATON ST 21	●	bis 30 %
		STRATON ST 24	●	bis 30 %
		UltraOil® 16 (16 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 20 (20 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 25 (25 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 35 (35 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 50 (50 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 65 (65 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 80 (80 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 110 (110 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 130 (130 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 160 (160 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 200 (200 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 250 (250 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 300 (300 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 320D (300 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 400D (400 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 500D (500 kW)	●	bis 15 %
		UltraOil® 600D (600 kW)	●	bis 15 %



Hoval
GmbH:
UltraOil®
320D



Brötje-Ölheizung:
BOB 20 – 40 kW



Bosch Thermo-
technik GmbH:
Olio Condens
8800i F



Buderus Deutschland:
Logano plus KB195i(T)



ELCO GmbH:
STRATON ST



Hoval GmbH:
UltraOil®



Hersteller	Produkt	Typ	Heizöl EL schwefelarm nach DIN 51603-1	Bioheizöl (FAME) Heizöl EL B nach DIN 51603-6 mit Beimischung FAME entsprechend Herstellerangaben
Intercal Wärm 技术有限公司 & Co. KG	Brennwertkessel für Öl-Brenner mit Gebläse	ECOHEAT Plus Öl 15	●	bis 10 %
		ECOHEAT Plus Öl 20	●	bis 10 %
		ECOHEAT Plus Öl 25	●	bis 10 %
		ECOHEAT Plus Öl 30	●	bis 10 %
		ECOHEAT Plus Öl 40	●	bis 10 %
Intercal Wärm 技术有限公司 & Co. KG	Brennwertkessel für Öl-Brenner mit Gebläse	RATIOLINE Plus Öl 15	●	bis 10 %
		RATIOLINE Plus Öl 20	●	bis 10 %
MHG Heiztechnik GmbH	Brennwertkessel für Öl-Brenner mit Gebläse	ecoDUO 16	●	bis 10 %
		ecoDUO 20	●	bis 10 %
		ecoDUO 25	●	bis 10 %
		ecoDUO 16i	●	bis 10 %
		ecoDUO 20i	●	bis 10 %
MHG Heiztechnik GmbH	Brennwertkessel für Öl-Brenner mit Gebläse	ecoOEL Pro 30	●	bis 10 %
		ecoOEL Pro 37	●	bis 10 %
MHG Heiztechnik GmbH	Brennwertkessel für Öl-Brenner mit Gebläse	EcoStar® plus E15	●	bis 10 %
		EcoStar® plus E20	●	bis 10 %
		EcoStar® plus E25	●	bis 10 %
		EcoStar® plus E-HS 15	●	bis 10 %
		EcoStar® plus E-HS 20	●	bis 10 %
		EcoStar® plus E-HS 25	●	bis 10 %
Remeha GmbH	„Bodenstehender Öl-Brennwertkessel“	Calora Tower Ace Öl	●	bis 30 %
Solvus GmbH	SolvusMax Öl	zweistufig		
		10/17 kW	●	bis 10 %
		14/23 kW	●	bis 10 %
		20/28 kW	●	bis 10 %
		zweistufig		
Solvus GmbH	SolvusBen Öl	10/17 kW	●	bis 10 %
		14/23 kW	●	bis 10 %



SolvitsBen Öl



Intercal
RATIOLINE
Plus Öl



MHG
ecoDUO,
ecoOEL Pro,
Intercal,
ECOHEAT Plus ÖL
(Abb. ähnlich)



MHG
EcoStar
Plus



Remeha
GmbH:
Calora
Tower
Ace Öl



Hersteller	Produkt	Typ	Heizöl EL schwefelarm nach DIN 51603-1	Bioheizöl (FAME) Heizöl EL B nach DIN 51603-6 mit Beimischung FAME entsprechend Herstellerangaben
Vaillant	icoVIT	VKO 156/3-7 (11 – 15,7 kW)	●	20 %
		VKO 256/3-7 (16,8 – 25,2 kW)	●	20 %
		VKO 356/3-7 (21,9 – 36,6 kW)	●	20 %
Viessmann Climate Solutions SE	Öl-Brennwertkessel	Vitoladens 300-C (10,3 bis 28,9 kW)	●	bis 20 %
		Vitoladens 300-T (35,4 bis 53,7 kW)	●	bis 20 %
		Vitorondens 200-T (20,2 bis 107,3 kW)	●	bis 20 %
Max Weishaupt SE	Öl-Brennwertkessel	Weishaupt Thermo Condens® (2-stufig)		
		WTC-OB 14 (10,2/14,2 kW)	●	bis 30 %
		WTC-OB 18 (12,2/18,3 kW)	●	bis 30 %
		WTC-OB 25 (15,9/26,2 kW)	●	bis 30 %
		WTC-OB 30 (22,6/31,7 kW)	●	bis 30 %
		WTC-OB 35 (26,5/35,8 kW)	●	bis 30 %
Wolf GmbH	Öl-Brennwertkessel	WTC-OB 45 (35,2/46,1 kW)	●	bis 30 %
		COB-2-15	●	bis 30 %
		COB-2-20	●	bis 30 %
		COB-2-29	●	bis 30 %
		COB-2-40	●	bis 30 %
Lagerung				
Behälterbau Süd GmbH	ortsgefertigte, kubische Stahlbehälter	Behälter nach DIN 6625, einwandig mit Auffangwanne oder in doppelwandiger Ausführung	●	●
CEMO GmbH	Heizöltank	CEMO KT-Heizöltanks	●	bis 20 %
DEHOUST ENERGIE. WÄRME. WASSER. Dehoust GmbH	Kunststofftanks mit integrierter Auffangwanne für Heizöle und erneuerbare flüssige Brennstoffe und Kraftstoffe	PE Kombi 720 PE Kombi 1000	● ●	bis 30 % bis 30 %





icoVIT



Viessmann
Climate
Solutions
SE: Vitola-
dens 300-C



aupt

Wolf GmbH: COB-2-15



Kellerge- schweißter Tank nach DIN 6625



CEMO KT-
Heizöltanks





Hersteller	Produkt	Typ	Bioheizöl (FAME)	
			Heizöl EL schwefelarm nach DIN 51603-1	Heizöl EL B nach DIN 51603-6 mit Beimischung FAME entsprechend Herstellerangaben
Dehoust GmbH  ENERGIE. WÄRME. WASSER.	Kunststofftanks mit integrierter Auffangwanne für Heizöle und erneuerbare flüssige Brennstoffe und Kraftstoffe	TrioSafe 750	●	bis 30 %
		TrioSafe 1000	●	bis 30 %
		TrioSafe 1100	●	bis 30 %
		TrioSafe 1500	●	bis 30 %
		Sicherheitszubehör DE-A-01	●	bis 30 %
		Vorratstank Kombi 720	●	bis 30 %
		Vorratstank Kombi 1000	●	bis 30 %
		Vorratstank TrioSafe 1500	●	bis 30 %
		Zylindrische Lagerbehälter aus Stahl ober- und unterirdisch	Doppelwandig bis 120 m³	● bis 30 %
Haase Tank GmbH  HAASE TANK GMBH	GFK-Heizöltank	Haase-Kellertank	●	bis 30 % (je nach Harzqualität)
		Haase-Erdtank	●	bis 30 % (je nach Harzqualität)
		Haase Kompakt-Tank (GFK-Tank mit Leckschutz- auskleidung)	●	●
Roth 	Heizöltank	Roth Doppelwand-Tank plus 3 DWT 620 L	●	bis 30 %
		Roth Doppelwand-Tank plus 3 DWT 750 L	●	bis 30 %
		Roth Doppelwand-Tank plus 3 DWT 1000 L	●	bis 30 %
		Roth Doppelwand-Tank plus 3 DWT 1500 L	●	bis 30 %
		Roth Kunststoffwannen-Tank KWT 750 L-C	●	bis 30 %
		Roth Kunststoffwannen-Tank KWT 1000 L-C	●	bis 30 %
		Roth Kunststoffwannen-Tank KWT 1000 L-R	●	bis 30 %
		Roth Kunststoffwannen-Tank KWT 1500 L-R	●	bis 30 %



Haase-Kellertank (standortgefertigt)



Haase-Erdtank





Hersteller	Produkt	Typ	Heizöl EL schwefelarm nach DIN 51603-1	Bioheizöl (FAME)
	Heizöltank	Roth Unitech-Tank UT 400 L	●	bis 30 %
		Roth Unitech-Tank UT 750 L	●	bis 30 %
		Roth Unitech-Tank UT 1000 L	●	bis 30 %
	Befüllsystem	Roth Befüllsystem Füllstar	●	bis 30 %
	Heizöltank	TANK IM TANK Kunststoff Standard (1.000 l)	●	bis 30 %
		TANK IM TANK Kunststoff Standard (1.500 l)	●	bis 30 %
		TANK IM TANK Kunststoff Kompakt (750 l)	●	bis 30 %
		TANK IM TANK Kunststoff Kompakt (1.000 l)	●	bis 30 %
		TANK IM TANK Kunststoff Spezial (750 l)	●	bis 30 %
	Heizöltank	TANK IM TANK Kunststoff Spezial (1.000 l)	●	bis 30 %
		TANK IM TANK Stahl (700 l)	●	bis 30 %
		TANK IM TANK Stahl (1.000 l)	●	bis 30 %
		VET Stahl (700 l)	●	bis 30 %
		VET Stahl (1.000 l)	●	bis 30 %
		VET Kunststoff (1.500 l)	●	bis 30 %
		VET Kunststoff (2.000 l)	●	bis 30 %
		Multitank (700 l)	●	bis 30 %
		Multitank (1.000 l)	●	bis 30 %
	Heizöltank	Sicherheitstank Techno K + E von 800 – 1.500 Liter Volumen	●	bis 30 %
		Sicherheitstank Techno Hochwasserausführung 1003 HW-S und 1003 HW-VA	●	bis 30 %

	Paraffinische Brennstoffe	Anmerkungen
Heizöl EL B nach DIN 51603-6 mit Beimischung FAME bis 100 % entsprechend Herstellerangaben	100 % paraffinisches Heizöl nach DIN/TS 51603-8 (z. B. HVO)	Heizöl EL AX schwefelarm nach DIN 51603-1 mit Beimischungen von z. B. HVO bis 100 %



TANK IM TANK Kunststoff (1.500 l) und VET Kunststoff (2.000 l)





Hersteller	Produkt	Typ	Heizöl EL schwefelarm nach DIN 51603-1	Bioheizöl (FAME) Heizöl EL B nach DIN 51603-6 mit Beimischung FAME entsprechend Herstellerangaben
Armaturen, Komponenten, Leckanzeigesysteme				
	Grenzwertgeber	GWG 12	●	●
		GWG 23	●	●
		Einstrang Typ V 500, V ½-500	●	●
	Heizölfilter	Zweistrang Typ R 500 (mit Rücklaufzuführung)	●	●
		Zweistrang Typ Z-500, Z ½-500	●	
	Heizölentlüfter	Flow-Control 3/K	●	●
		Flow-Control 3/K HAT	●	●
	Heizölentlüfter	FloCo-Top-1K, FloCo-Top-1C	●	●
		FloCo-Top-2, FloCo-Top-2CM	●	●
AFRISO-EURO-INDEX GmbH		Obere Entnahmesysteme: GWG-Kette (SWS) und alle OEM-Ausführungen	●	●
AFRISO	Entnahmesysteme	Miniflex	●	●
		Euroflex, Euroflex TH	●	●
		Unitop, Unitel, DTA 10, DTA 20 E in Verbindung mit NBR-Standleitung	●	●
	Füllstandsmessgeräte	Unitop, Unitel, DTA 10, DTA 20 E mit Tubing-Kit (Standleitung PVC) oder Standleitung in Edelstahl	●	●
		MT-Profil	●	●
	Füllstandsmessgeräte	Unimes	●	●
		DIT 10, TankControl 10	●	●

Paraffinische Brennstoffe Anmerkungen

Heizöl EL B nach
DIN 51603-6 mit Bei-
mischung FAME bis
100% entsprechend
Herstellerangaben

100 % paraffi-
nisches Heizöl
nach DIN/TS
51603-8
(z. B. HVO)

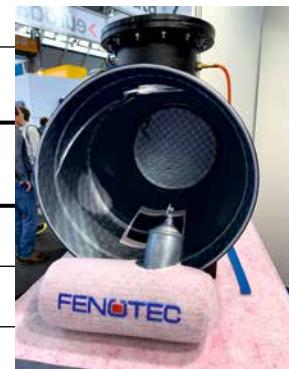
Heizöl EL A X
schwefelarm nach
DIN 51603-1 mit
Beimischungen von
z. B. HVO bis 100 %

•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•





Hersteller	Produkt	Typ	Bioheizöl (FAME)	
			Heizöl EL schwefelarm nach DIN 51603-1	Heizöl EL B nach DIN 51603-6 mit Beimischung FAME entsprechend Herstellerangaben
AFRISO-EURO-INDEX GmbH 	Füllarmaturen	GWG-Füllverschluss, Füllverschluss K,	●	●
		Füllrohrverschluss	●	●
	Antiheberventile	Membran-Antiheberventil MAV	●	●
		Kolben-Antiheberventil KAV	●	●
	Prüfarmaturen	Prüfarmatur für Sicherheitseinrichtungen gegen Aushebern	●	●
		Druckausgleichs- einrichtung	●	●
	Leckschutzauskleidungen	Innenhüllen AK-S	●	●
	Leckanzeigegeräte	Eurovac, Europress, LAG 13/14	●	●
	Leckageerkennung	AFA 11	●	●
	FENOTEC GmbH	Leckschutzsysteme	●	●
GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG 	Grenzwertgeber	GWD	●	●
	Grenzwertgeber	GWS	●	●
	F-Stop	GWG-DEV	●	●
	F-Stop	GWG-FSS	●	●
	F-Stop	GWG-FSS-DEV	●	●
	Überfüllsicherung	BC-2	●	●
	Leckagewarngerät	LWG 2000	●	●
	Auslaufsicherung	AS-2	●	●
	Leckanzeigegerät	LAG 2000	●	●
	Membrangesteuerte Hebersicherung	HS-V.2	●	●
	Mechanischer Inhaltsanzeiger	FSA	●	●

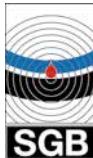




Hersteller	Produkt	Typ	Heizöl EL schwefelarm nach DIN 51603-1	Bioheizöl (FAME) Heizöl EL B nach DIN 51603-6 mit Beimischung FAME entsprechend Herstellerangaben
GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG GOK	SmartBox	AIR Wi-Fi	●	●
	SmartBox	Mini	●	●
	SmartBox	1	●	●
	SmartBox	2	●	●
	SmartBox	3	●	●
	SmartBox	4 BASIC PRO	●	●
	SmartBox	4 GSM	●	●
	SmartBox	4 GSM PRO	●	●
	SmartBox	4 NB-IoT	●	●
	SmartBox	4 NB-IoT PRO	●	●
	SmartBox	4 LAN	●	●
	SmartBox	4 LAN PRO	●	●
	Bajonett-Füllrohrverschluss	TRWS	●	●
	Manuelles Umschaltventil	MUV	●	●
	Druckausgleichsventil	DAV7 / DAV7P	●	●
	Heizöl-Filter-Entlüfter- Kombination	GS Pro Fi 3	●	●
	Einstrangfilter	85E	●	●
	Einstrangfilter	500EZ	●	●
	Einstrangfilter	500EAZ	●	●
	Einstrangfilter	500ERAZ	●	●
	Öldruckregler	ODR Bio	●	●
Oechsler Tankschutzanlagen GmbH oechssler Tankschutzanlagen GmbH	Leckschutzauskleidungen (Einsatz in Absprache)		Typ OE-...	●
			Typ OE-...TL	●





Hersteller	Produkt	Typ	Heizöl EL schwefelarm nach DIN 51603-1	Bioheizöl (FAME) Heizöl EL B nach DIN 51603-6 mit Beimischung FAME entsprechend Herstellerangaben
Oventrop GmbH & Co. KG 	Heizölentlüfter mit Filter	Toc-Duo-3	●	●
		Toc-Duo-3 Metallausführung	●	●
	Heizölentlüfter	Toc-Uno	●	●
	Heizölfilter	Oilpur E, EA, EAR Einstrangfilter	●	●
		Oilpur E, EA, EAR Einstrangfilter mit Metalltasse	●	●
		Oilpur ZA Zweistrangfilter*	●	
	Füllstutzen	Messing	●	●
	Tankinhaltsanzeiger	mechanisch	●	●
		Flexo-Bloc*	●	●
	Tankentnahme	Flexo-Bloc mit Grenzwertgeber*	●	●
		Oilstop V	●	●
	Antheberventile	Oilstop MV	●	●
	Armaturen, Ventile		●	●
	Brennerschläuche		●	●
SGB Leckanzeigetechnik 		Vakuum-Leckanzeiger VL 34 FA7	●	●
	Leckanzeiger		Vakuum-Leckanzeiger VL 330 PM	●

Anmerkung:

Diese Übersicht beinhaltet ausschließlich Informationen der genannten Hersteller für neue Anlagen und Komponenten zum genannten Stand. Aktualisierte Informationen erhalten Sie von den Herstellern. Es ist zu beachten, dass die Herstellerangaben nicht für bestehende Anlagen gelten. Anfragen und Anregungen an: manz@uniti.de.

Stand der Erhebung: September 2025

Paraffinische Brennstoffe	Anmerkungen
H Heizöl ELB nach DIN 51603-6 mit Beimischung FAME bis 100 % entsprechend Herstellerangaben	100 % paraffinisches Heizöl nach DIN/TS 51603-8 (z. B. HVO)
	Heizöl EL AX schwefelarm nach DIN 51603-1 mit Beimischungen von z. B. HVO bis 100 %



Oventrop-Oilstop



Oventrop-Toc Duo 3



Oventrop-
Oilpur
Einstrang



SGB Leckanzeigetechnik:
Vakuum-Leckanzeiger VL 34 FA7



SGB Leckanzeigetechnik:
Vakuum-Leckanzeiger VL
330 PM



Aktuelle Informationen zum Gebäudeenergiegesetz finden Sie unter www.fuels-lubes-energy.de/green-fuels.



Zukünftiges Heizen mit erneuerbaren Flüssigbrennstoffen

Ein aktueller Überblick von UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V.

Zur Erreichung der Klimaziele ist der zunehmende Einsatz von erneuerbaren Energieträgern folgerichtig und nachvollziehbar. Das zum 1. Januar 2024 in Kraft getretene Gebäudeenergiegesetz legt fest, dass bei allen neu eingebauten Heizungen die erzeugte Wärme zunächst anteilig und spätestens ab dem 1. Januar 2045 zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern stammt. Dieser langfristige Umstieg auf erneuerbare Energieträger ist eine Herausforderung für sämtliche Arten der Wärmeversorgung, zugleich aber mit einem zielkonformen Energie- und Technologiemix im Wärmemarkt machbar.

Wichtige Lösungsoption: erneuerbare Flüssigbrennstoffe in modernen effizienten Heizgeräten

Erneuerbare Flüssigbrennstoffe können herkömmliches leichtes Heizöl über die zunehmende Beimischung stufenweise und perspektivisch bis zu 100 Prozent ersetzen und somit den Hochlauf in das Zeitalter der erneuerbaren Energien maßgeblich befördern. Sie können über mehrere Pfade hergestellt werden, basierend auf Biomasse, biogenen Rest- und Abfallstoffen oder Wasserstoff. Ein wichtiger Schritt für die praktische Anwendung von zunehmenden Beimischungen erneu-

barer Flüssigbrennstoffe ist durch die überarbeitete Norm für leichtes Heizöl DIN 51603-1 von November 2024 vollzogen worden. Damit sind die Qualitätsstandards für erneuerbare Flüssigbrennstoffe normativ festgelegt, sowohl für Mischprodukte als auch für die Reinform. Auf der technischen Seite sind neue effiziente Heizgeräte, Haushaltstanks und Komponenten bis zu 100 Prozent „Green-Fuels-Ready“ im Markt erhältlich. Mittelständische Energiehändler treffen Vorbereitungen, um perspektivisch erneuerbare Flüssigbrennstoffe für die zu erwartende Marktnachfrage anbieten zu können. Dabei gibt es bereits langjährige Erfahrungen mit anteiligen Nutzungsplänen erneuerbarer Flüssigbrennstoffe in neuen Brennwertheizungen in einigen Bundesländern.

Systemische Stärken auch mit „Green Fuels“ nutzbar

Die heute verlässlichen regionalen Bestell-, Liefer- und Versorgungsabläufe beim Energiemittelstand sind für zukünftige Flüssigenergieträger ohne nennenswerte Änderungen fortführbar. Flüssige Energieträger gehören zu den nicht-leitungsgebundenen Energiearten. Die Wärmeversorgung kann damit, egal wie stark die Nachfrage schwankt und egal wo die Heizung steht, verlässlich und individuell mit hoher Kontinuität erfolgen. Flüssige Energieträger bieten für Verbraucher

eine hohe Kostentransparenz, denn vor dem Kauf ist die Vergleichbarkeit von Angeboten einfach möglich. Phasen mit besonders günstigen Preisentwicklungen können flexibel zur Eigenbevorratung genutzt werden. Aufgrund ihrer Chemie haben Flüssigbrennstoffe eine hervorragende volumetrische Energie-dichte, die in modernen Brennwert- oder Hybridheizungen effizient und nahezu verlustfrei in Wärme umgewandelt werden kann.

Flüssigbrennstoffe sind einfach in der Handhabung, was den kompakten und zuverlässigen Energievorrat in den eigenen vier Wänden in modernen Tankanlagen unproblematisch gestattet. Die Bevorratung über längere Zeiträume ist ohne Energieverluste möglich. Die brennstoff- und herstellerseitige Mischbarkeit erneuerbarer Flüssigenergieträger untereinander oder auch mit herkömmlichem leichtem Heizöl ist technisch ohne Probleme möglich.

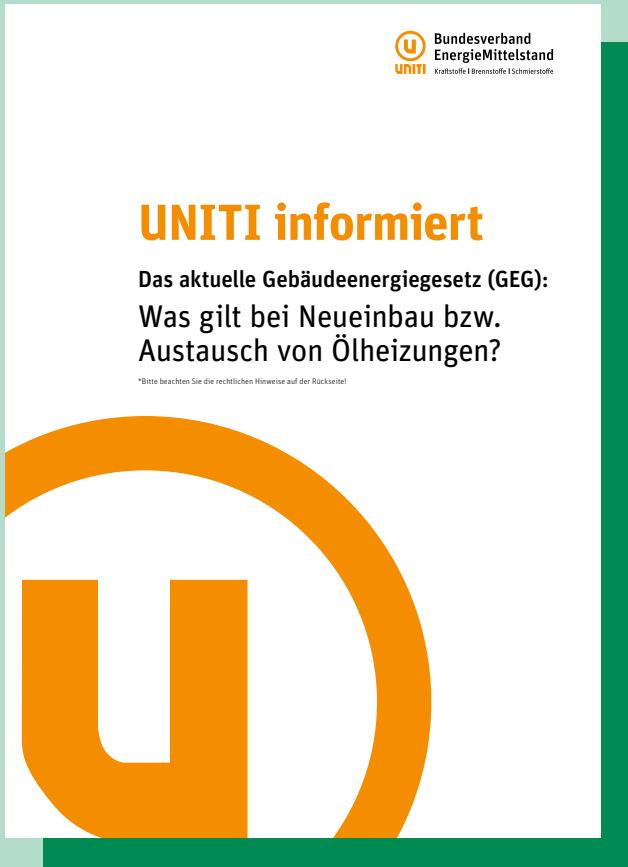
Für weitere Informationen stehen auch gern die Unternehmen des mittelständischen Energie- und Brennstoffhandels zur Verfügung.

Stand: September 2025

UNITI Bundesverband
EnergieMittelstand

Fuels | Lubes | Energy
Jägerstraße 6 · 10117 Berlin
T. +49 30 755 414-300
F. +49 30 755 414-366
www.uniti.de · info@uniti.de

weitere Informationen

The logo for UNITI (Bundesverband EnergieMittelstand) features a large, stylized orange 'U' and 'D' intertwined within a white circle, set against a dark green background.

UNITI informiert

**Das aktuelle Gebäudeenergiegesetz (GEG):
Was gilt bei Neueinbau bzw.
Austausch von Ölheizungen?**

*Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf der Rückseite!

UNITI Bundesverband
EnergieMittelstand
Kraftstoffe | Brennstoffe | Schmierstoffe

Broschüre:
UNITI informiert
**Das aktuelle Gebäudeenergiegesetz
(GEG): Was gilt bei Neueinbau bzw.
Austausch von Ölheizungen?**

Download-Möglichkeiten und weitere Informationen finden Sie unter www.fuels-lubes-energy.de/green-fuels oder richten Sie Ihre Anfrage gern an info@uniti.de

Broschüre:
**KWP-Check, Wärme intelligent planen.
Kommunale Wärmeplanung**

Download-Möglichkeiten und weitere Informationen finden Sie unter www.freie-waerme.de/service/downloads/



Kommunale Wärmeplanung

KWP-Check
Wärme intelligent planen.

Kurzleitfaden für Akteure des Wärmarkts

► Industrie
► Handwerk
► Handel

